

Bopparder Schützen am Königsball geehrt

Beim diesjährigen Königsball der Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 e.V. wurden verschiedene Ehrungen für Mitglieder der Bruderschaft vorgenommen. Neben den vielen Langzeitmitgliedschaften wurden nachstehende verdienstvolle Schützen besonders geehrt: Brudermeister Jürgen Schladt, Lilly Janssen und Günter Horn.



Auf dem Bild von links:

Stellv. Brudermeister Björn Schladt
Bundeskönig Ralf Lipperheide
Brudermeister Jürgen Schladt
Diözesankönig Trier Luca Reufels
Diözesanbundesmeister Hubert Mohr

Für steten selbstlosen Einsatz, für Treue zum Verein und allzeitiges Verhalten gemäß dem Wahlspruch des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften „Glaube, Sitte, Heimat“ wurden die Urkunden überreicht.

Die Anwesenden drückten ihre Zustimmung durch langen Beifall aus.

Der absolute Höhepunkt aller Ehrungen war die Verleihung des Schulterbandes zum St. Sebastianus – Ehrenkreuz (SEK) an Jürgen Schladt. Hat sich doch der neue Träger in besonderem Maße um das Schützenwesen verdient gemacht. Jürgen Schladt war und ist noch in den verschiedensten Funktionen in seinem langen Schützenleben für die Gesellschaft tätig. Auch als Sportschützen hat er auf allen Ebenen Erfolge mit dem KK - Gewehr errungen.

Er setzt erfolgreich eine Familientradition fort. Ehefrau Marga war lange Jahre 2. Vorsitzende der Bopparder Damenriege und auch deren Damenkönigin. Sohn und

Tochter waren beide Jungschützenmeister und auch Majestäten der Bruderschaft. Sogar die Enkelkinder sind schon aktiv als Schützennachwuchs tätig.

Jürgen Schladt trat 1969 in die Bopparder Schützengesellschaft ein und übernahm während seiner Jungschützenzeit gleich mehrere Ämter, wie Kassierer, Jungschützenmeister, Jungschützenverbindungswart. Jungschützenprinz war er 1971.

Für seine Verdienste erhielt er 1986 das Silberne Verdienstkreuz. 1987 wurde Jürgen Schladt zum Leutnant ernannt und somit Mitglied des Vorstandes. 1990 wurde ihm das verantwortungsvolle, aber auch schöne Amt des Bezirksjungschützenmeisters übertragen. 1994 wurde er zum Oberleutnant befördert.

Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften honorierte seine Verdienste und sein Engagement für das Schützenwesen 1996 mit dem Hohen Bruderschafts - Orden und 2013 gar mit dem St. Sebastianus - Ehrenkreuz.

Ein Markstein in der Schützen-Vita war der 10.10.2000. An diesem Tag wurde er nach dem leider zu früh verstorbenen Heinz Oesterberg einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden der Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 e.V. gewählt und zum Major ernannt. Dieses Amt übt er nach wie vor mit Bravour aus.

Das Jahr 1982 war für ihn ein besonderes, da wurde er Bopparder Schützenkönig, was ihn mit besonderem Stolz erfüllte. Die Würde eines Königs errang er 2012 zum zweiten Mal.

Stets war er anderen ein Vorbild. Daher ist die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 e.V. stolz, ihn in ihren Reihen zu haben.

Weiterhin wurden geehrt Lilly Janssen mit dem Jugendverdienstorden in Bronze für ihren beispielhaften Einsatz in der Bopparder Bruderschaft und Günter Horn für 30 Jahre Pressewart.